



Soziales / Jugend

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im SGB II und der Arbeitslosenquote in Dortmund

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im SGB II in Dortmund

	2010	2015	2018	2019	2020	Dez 19	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20
	∅	∅	∅	∅	∅ fortlaufend	endgültig		hochgerechnet		
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften <i>-endgültige Daten nach 3 Monaten-</i>	42.964	44.762	43.748	42.702	42.755	42.066	42.209	42.559	42.812	43.439

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Dortmund

	2010	2015	2018	2019	2020	Dez 19	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20
	∅	∅	∅	∅	∅ fortlaufend	endgültig				
Arbeitslosenquote	13,0%	12,5%	10,3%	10,1%	10,7%	10,0%	10,6%	10,5%	10,3%	11,2%

Stand: 30.04.2020

Dargestellt werden die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) im SGB II und der Arbeitslosenquote in Dortmund gemäß der Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter Dortmund.

In die Prognose des Jobcenters ist die Entwicklung der BG und die damit verbundenen Aufwendungen der kommunalen SGB II-Leistungen eingeflossen. Die Entwicklung berücksichtigt auch den Übergang von anerkannten Flüchtlingen ins SGB II.

Definition BG:

Leben mehrere Personen in einem Haushalt, wird eine BG gebildet. Die BG spiegelt den engeren Familienverband wider (Regelfall: Partner oder Eltern/Elternteil mit minderjährigen Kindern). Nicht erwerbsfähige Angehörige, die mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer BG leben, erhalten anstelle von Arbeitslosengeld II Sozialgeld.

Definition Arbeitslosenquote:

Die Arbeitslosenquote zeigt die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (Erwerbspersonen = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzt.



Soziales / Jugend

Zuwanderung aus Südosteuropa - Fall-, Kennzahlen

Bestand AuffangschülerInnen mit rumänischer bzw. bulgarischer Abstammung (Stand März 2020)	1.066
<i>nachrichtlich Vergleichswert Stand Dezember 2019</i>	<i>1.066</i>
Behandlungsfälle von Menschen mit ungeklärtem Krankenversicherungsschutz (Zeitraum Januar - März 2020)	11
<i>nachrichtlich Vergleichswert Januar bis Dezember 2019</i>	<i>39</i>
Patientenkontakte Kindersprechstunde (Zeitraum Januar bis März 2020)	269
<i>nachrichtlich Vergleichswert Januar bis Dezember 2019</i>	<i>760</i>
Patientenkontakte gynäkologische Sprechstunde (Zeitraum Januar bis März 2020)	229
<i>nachrichtlich Vergleichswert Januar bis Dezember 2019</i>	<i>1.046</i>
Anzahl Schuleingangsuntersuchungen (Zeitraum Januar bis März 2020)	155
<i>nachrichtlich Vergleichswert Januar bis Dezember 2019</i>	<i>758</i>
Beratungsfälle junger Menschen und ihrer Familien (Zeitraum Januar bis März 2020)	190
<i>nachrichtlich Vergleichswert Oktober bis Dezember 2019</i>	<i>267</i>
Leistungsempfänger nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) (Zeitraum Januar bis März 2020)	175
<i>nachrichtlich Vergleichswert Oktober bis Dezember 2019</i>	<i>163</i>
Leistungsbezieher SGB II (Rumänien + Bulgarien) (Stand März 2020)	3.621
<i>nachrichtlich Vergleichswert Stand Dezember 2019</i>	<i>3.511</i>

*Es handelt sich hier um eine Auswahl von Fallzahlen / Kennzahlen, die aus den jeweiligen Fachbereichen gemeldet wurden.

Dargestellt sind Fall- und Kennzahlen aus dem 1. Quartalsbericht 2020 zum Themenfeld „Zuwanderung aus Südosteuropa“ im Kernhaushalt der Stadt Dortmund sowie in dem betroffenen Beteiligungsunternehmen „Städtische Kliniken“ zum Berichtsmonat 03/2020. Es handelt sich um eine Auswahl von Fallzahlen / Kennzahlen, die aus den jeweiligen Fachbereichen gemeldet wurden.



Soziales / Jugend

Zuwanderung aus Südosteuropa - finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen Kernhaushalt:

	Jahresergebnis 2019	kumuliertes IST 2020 <small>(Stand: 31.03.20)</small>	Prognose 2020
 			
Personalaufwendungen	-3.071.451	-610.398	-3.007.872
Sachaufwendungen	-3.072.079	-805.743	-3.375.859
Transferaufwendungen	-13.394.253	-3.529.418	-14.749.836
sonstige Aufwendungen	-102.330	0	0
Summe Aufwendungen	-19.640.113	-4.945.559	-21.133.567
Zuwendungen	1.345.762	87.750	1.388.960
Kostenerstattungen	2.654.588	697.143	2.825.739
sonstige Erträge	0	0	0
Summe Erträge	4.000.350	784.893	4.214.699
Ergebnis lfd. Verw. Tätigkeit	-15.639.763	-4.160.666	-16.918.868
Investitionsauszahlungen	0	0	0
Investitionseinzahlungen	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen Konzerntochter - Städtische Kliniken (nachrichtlich):

Auswirkungen Konzern	-237.000	-63.000	-270.000
----------------------	----------	---------	----------

Beträge sind auf volle Euro gerundet.

Dargestellt sind die finanziellen Auswirkungen der Unterstützungsleistungen für Zuwanderer aus Südosteuropa im Kernhaushalt der Stadt Dortmund sowie in dem betroffenen Beteiligungsunternehmen „Städtische Kliniken“ zum Berichtsmonat 03/2020 (1. Quartalsbericht 2020).

Es handelt sich dabei um eine Darstellung, die nicht 1:1 der Aufwands- und Ertragserfassung im städtischen Haushalt entspricht. Die Beträge weisen die insgesamt entstehenden finanziellen Auswirkungen und nicht die Mehraufwendungen im städtischen Haushalt aus.

Sofern aus den Unterstützungsleistungen für Zuwanderer aus Südosteuropa punktuell Mehraufwendungen für den städtischen Haushalt resultieren, sind diese in den Prognosen unter Punkt 2. des Managementberichtes enthalten.